



# Studie: AfD-Wähler sind nicht abgehängt, sondern einfach nur rassistisch

## AfD wird wegen Fremdenfeindlichkeit gewählt.

Eine Studie des [German Socio-Economic Panels](#) analysiert die Einstellungen der Menschen, die die rechtsextreme AfD wählen. Entgegen den Ergebnissen anderer Studien, die teilweise „Modernisierungsverlierern“ eine stärkere Neigung attestieren, AfD zu wählen, hat Martin Schröder [der Phillips-Universität Marburg](#) etwas anderes festgestellt. Faktoren wie **niedrige Bildung, Unzufriedenheit mit der Demokratie, erhöhter Fleischkonsum und Sorgen um Kriminalität** sind hier häufiger zu finden.

Sobald man aber auf Einstellungen zu Flüchtlingen und Zuwanderern kontrolliert, verschwinden diese. Sprich: Hauptgrund dafür, die rechtsextreme Partei zu wählen, ist am Ende immer noch **eine fremdenfeindliche Einstellung**. „Zugespitzt kann man deswegen sagen, dass AfD-Unterstützer Ausländern gegenüber feindlich eingestellt sind, sich ansonsten aber kaum von sonstigen Deutschen unterscheiden.“

## Deswegen muss man auch keine „Sorgen“ ernst nehmen

Nach den Ergebnissen der Studie ist es also falsch, fremdenfeindliche Aussagen oder (Straf-)Taten als fehlgerichtete ökonomische oder soziale Sorgen **zu verharmlosen**. Schröder schreibt: „Da die AfD-Unterstützer eher Bedenken gegenüber einer kulturellen Unterwanderung als vor ökonomischem Schaden äußern, dürften sie auch nicht von ihrer AfD-Präferenz abzubringen sein, indem man ihnen wirtschaftliche Vorteile von Zuwanderung nahelegt.“

Wer die rassistische Gesinnung dieser Politik in den Hintergrund rückt und durch sozio-ökonomische Ängste erklären will, liegt nicht nur falsch. Auch begeht er den gefährlichen Fehler, die fremdenfeindlichen Absichten der Partei zu verharmlosen. AfD-WählerInnen haben im Vergleich zum Rest deutlichere fremdenfeindliche Positionen. Und wählen die Partei wegen ihres Rassismus, nicht trotz dessen.

Artikelbild: [pixabay.com](https://pixabay.com), CC0

*Da du diesen Artikel zu Ende gelesen hast: Möchtest du mehr Recherchen und Analysen zu den Hintergründen von politischen Mythen und Fake News? Oder auch Kommentare zu politischen Forderungen und aktuellen Ereignissen? Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Spende für einen Kaffee, dazu kannst du [einfach hier entlangschauen](#). Vielleicht hast du auch Fragen oder Artikelwünsche? Dann schreib uns auf [redaktion@volksverpetzer](mailto:redaktion@volksverpetzer) oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#)*



Unterstütze uns auf

Steady